

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Jacobi & Quillet

Verlagsbuchhandlung

Leipzig

Paris

Oststr. 4.

61 Rue de Chabrol

Algier

Rairo

13 Bould. Bugeaud

Haret el Ocely 17

Leipzig, den 1. Januar 1907.

P. P.

Im Nachstehenden gestatten wir uns Ihnen anzuzeigen, daß unser seitheriger Prokurist, Herr Wilh. Großmann die Leitung eines uns befreundeten Geschäftes übernommen hat, weshalb seine Prokura für unsere Firma erloschen ist.

Die erfreuliche Ausdehnung unserer Geschäfte bedingte für die Leipziger Hauptniederlassung neben der rein kaufmännischen Tätigkeit noch eine weitere rechtsgültige Vertretung, weshalb wir dem Verlagsbuchhändler Herrn Rob. Heinicke sowie dem Kaufmann Herrn Paul Steiner Prokura erteilt haben, daß beide Herren die Firma jeder für sich allein rechtsgültig zeichnen können.

Indem wir Sie bitten, von den nachstehenden Unterschriften Kenntnis zu nehmen, begrüßen wir Sie

hochachtungsvoll

Jacobi & Quillet.

Herr Rob. Heinicke wird zeichnen:

ppa. Jacobi & Quillet
Heinicke.

Herr Paul Steiner wird zeichnen:

ppa. Jacobi & Quillet
Steiner.

Hierdurch bitte ich die Herren Verleger, Notiz davon zu nehmen, dass die Firma

Hermann Lazarus in Berlin

nicht mehr besteht. Es sind keinerlei Sendungen in Rechnung oder gegen bar mehr unter dieser Adresse zu machen. Die Fortsetzungen der alten sind auf meine neue Firma

A. Asher & Co. in Berlin

zu übertragen. Mein Kommissionär in Leipzig hat den Auftrag, nur noch Restlieferungen für Hermann Lazarus anzunehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 1. Januar 1907.

Hermann Lazarus i. Fa. A. Asher & Co.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Buch- u. Papierhandlung
zu Gunsten des Cyrillo-Methodius-Verein
(Simunić & Co)

Agram, Preradovič-Platz 4.

Leipzig, 16. Januar 1907.

K. F. Koehler.

P. P.

Hierdurch geben wir bekannt, dass wir am hiesigen Platze eine **Verlagsbuchhandlung** errichteten, deren Vertretung Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig übernahm.

In unseren Verlag ging über (bisher Verlag von B. Michael in Ossmannstedt) die Zeitschrift

„Cornelia“

vereinigt mit

Die deutsche Volksschule

Monatsschrift für Erziehung und Unterricht in Schule und Haus

Bezugspreis vierteljährlich 1 M ord.

für die wir auch hierdurch um eine fortgesetzte tätige Verwendung seitens des verehrlichen Sortiments bitten.

Hochachtungsvoll

Weimar, den 12. Januar 1907.

Straubing & Müller,
Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

P. P.

Mit 1. Januar d. J. haben wir den **gesamten Vertrieb** unserer Modenzeitenungen

La Collette Moderne
Les Modèles Parisiens
L'Idéal Parisien
New Ladies Fashions

selbst übernommen. Hierdurch ist die Herrn Max Schmidt in Berlin früher für dieselben erteilt gewesene Generalvertretung aufgehoben.

Wir bitten aus diesem Anlaß zur Vermeidung von Expeditionsverzögerungen höflichst um sofortige Kontinuationsangabe.

Die gesamte Auslieferung erfolgt ausschließlich von Leipzig aus durch unsern Kommissionär

Wilhelm Opek.

Bestellungen sind also nur nach dort zu richten.

Die Firma Hoffmann & Ohnstein in Leipzig vermag, wie bisher, gleichfalls zu liefern.

Unsere große **Modellen-Bilder-Kollektion** enthält viele Neuheiten.

Ausführliche Prospekte zu Diensten.

Berlin, Januar 1907.

Gustav Lyon.

Berlin.

Wir übernehmen die Kommission für die Firma:

Müllern & Lehneking
in Düsseldorf.

Berlin. **Ernst Hofmann & Co.**

Z

Verlagsänderung.

Aus dem Verlage von Emil Goldschmidt in Berlin gingen nachstehende Werke mit allen Vorräten und Rechten in den meinigen über*):

Lissauer, Hugo, Freimaurerische Gedanken. 1900. Geh. M 2.— ord.

— **Gedichte.** Zweite vermehrte Auflage. 1894. Eleg. geb. M 4.50 ord.

— **Reise-Momentbilder.** 1900. Eleg. geb. M 2.— ord.

— **Neue Folge.** 1902. Eleg. geb. M 2.— ord.

Alle künftigen Bestellungen sind an mich zu richten. Im Hinblick auf den bekannten Namen des Verfassers sind obige Bücher leicht verkäuflich. Namentlich freimaurerische Handlungen bitte ich um tätige Verwendung und stelle ihnen gern einige Exempl. à cond. zur Verfügung. Roter Zettel anbei.

Berlin, Januar 1907.

Alfred Unger.

*) Wird bestätigt:

Emil Goldschmidt.

P. P.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, das ich am heutigen Tage die bisher unter der Firma **Otto Kühl** geführte Buchhandlung mit Aktiven und Passiven übernommen habe und unter der Firma

Theodor Schmidt

in solider Weise weiterführen werde. Die Herren Verleger bitte ich um Kontoeröffnung und um Übersendung der Verlagskataloge, sowie aller Anzeigen über Neuigkeiten. Unverlangte Novitätensendungen sind nicht erwünscht.

Meine Vertretung in Leipzig hat Herr Carl Fr. Fleischer übernommen. Ich empfehle mich Ihnen

hochachtungsvoll

Segeberg, den 1. Januar 1907.

Theodor Schmidt.

Verkaufsanträge.

In grosser süddeutscher Residenz ist eine altangesehene Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen. Das Geschäft erzielt seit Jahren einen Durchschnittsumsatz von ca. 75 000 M. und hat eine treue, zahlungskräftige Kundschaft. Die Geschäftsverbindlichkeiten bis Ende 1906 regelt der Verkäufer. Interessenten, die über die zur gezielten Fortführung nötigen Mittel verfügen, erhalten näheren Aufschluss unter S. 100 durch Herrn **F. VOLCKMAR** in Leipzig.